DeVilbiss®
HEALTHCARE

Zulassung für die Verwendung in Verkehrsflugzeugen!

MODELL 306DS BENUTZERHANDBUCH





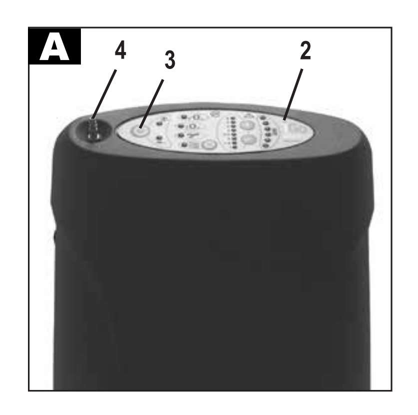
DE Tragbares DeVilbiss iGo® Sauerstoffsystem

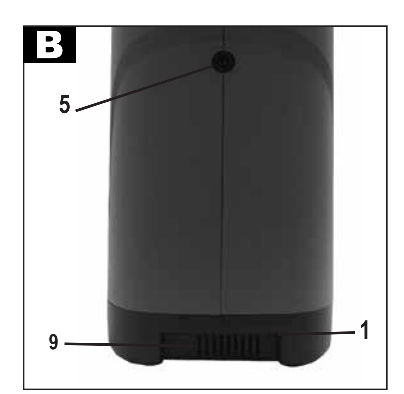
WARNUNG–*Vor Inbetriebnahme des Gerätes Bedienungshinweise lesen.*

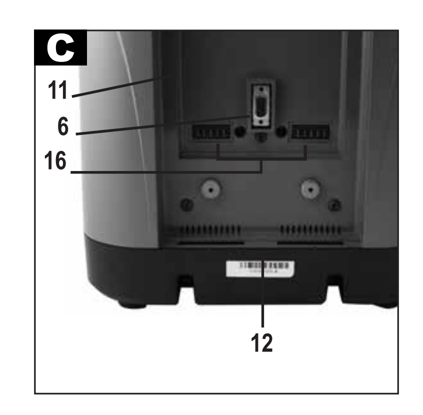
ACHTUNG–*Nach US-Bundesgesetzen darf dieses Gerät nur von einem Arzt bzw. auf Anordnung eines Arztes verkauft werden.*

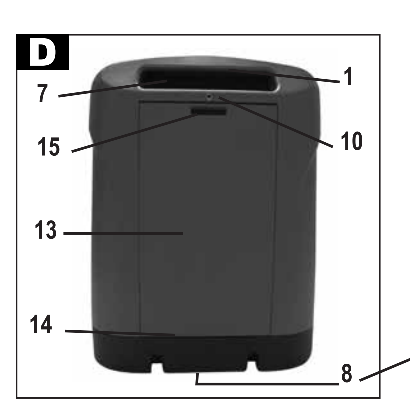
GEFAHR–RAUCHEN VERBOTEN

WICHTIGE KOMPONENTEN





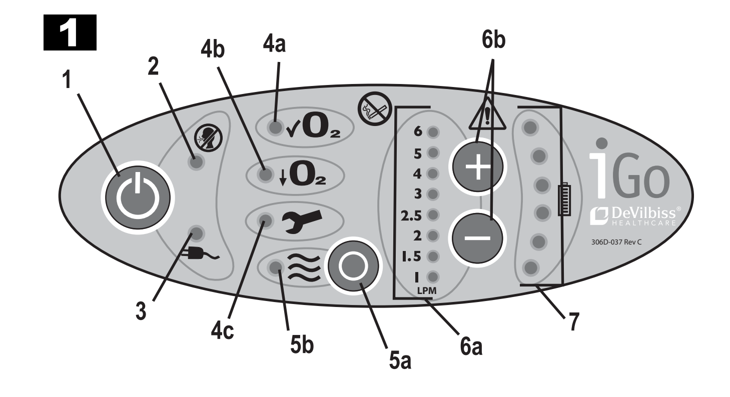








iGO BEDIENFELD



INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Verwendung von elektrischen Geräten sind immer grundsätzliche Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Lesen Sie vor der Verwendung die gesamte Bedienungsanleitung. Wichtige Informationen werden folgendermassen hervorgehoben:

GEFAHR **Wichtige Sicherheitsinformationen über Gefahren, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können.**

ACHTUNG **Wichtige Sicherheitsinformationen über Gefahren, die schwere Verletzungen zur Folge haben können.**

VORSICHT *Informationen zur Vermeidung von Beschädigungen des Geräts.*

HINWEIS *Informationen, die Sie besonders beachten sollten.*

Im vorliegenden Handbuch werden immer wieder wichtige Sicherheitshinweise angegeben. Bitte achten Sie besonders auf alle Sicherheitsinformationen.

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG DIE GESAMTE ANLEITUNG.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG AUF.

GEFAHR



- Sauerstoff verursacht rasche Verbrennung. RAUCHEN SIE NICHT, WÄHREND SIE IHR DEVILBISS-SAUERSTOFFGERÄT VERWENDEN oder wenn Sie sich in der Nähe einer Person befinden, die eine Sauerstofftherapie erhält. Halten Sie Streichhölzer, Zigaretten, brennenden Tabak und Kerzen vom Lager- oder Betriebsbereich des Geräts fern.
- Um das Risiko von Bränden, Verbrennungen oder Körperverletzungen zu reduzieren, beachten Sie bitte Folgendes: Sauerstoff unterstützt und beschleunigt, obwohl selbst nicht brennbar, die Verbrennung entflammbarer Materialien auf dramatische Art und Weise. Sollten Sie wissen oder vermuten, dass – vom Normalbetrieb abgesehen – Sauerstoff entwichen ist, öffnen Sie Türen und Fenster, um den Bereich zu lüften.
- Um hohe Sauerstoffkonzentrationen zu vermeiden: Lassen Sie das iGo-System nicht laufen, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Lassen Sie die Kanüle nicht unbeaufsichtigt, während das Gerät Sauerstoff abgibt. Hohe Sauerstoffkonzentrationen können rasche Verbrennung verursachen. Bewahren Sie das Gerät in einem gut belüfteten Bereich auf.
- Stellen Sie das iGo-System in einer Entfernung von mindestens 1,6 m von heissen, funkensprühenden Gegenständen oder offenem Feuer auf. Stellen Sie Ihr Gerät mindestens 16 cm von Wänden, Gardinen oder anderen Gegenständen entfernt auf, die den ordnungsgemässen Luftstrom zum iGo-System und von ihm weg beeinträchtigen können. Das iGo-System ist so aufzustellen, dass Schadstoffe oder Rauch vermieden werden.
- Verwenden Sie kein Öl oder Fett: Der Kontakt von unter Druck stehendem Sauerstoff mit Öl, Fett oder anderen Produkten auf Petroleumbasis kann zu plötzlicher und heftiger Entzündung führen. Diese Substanzen sind vom Sauerstoffsystem, seinen Schläuchen und Anschlüssen sowie anderen Sauerstoffquellen fernzuhalten. Verwenden Sie KEINE Schmiermittel auf Petroleumbasis oder andere Schmiermittel.
- Vermeiden Sie Funkenbildung in der Nähe von Sauerstoffgeräten. Dies schliesst auch Funkenbildung aufgrund statischer Elektrizität durch Reibung ein.
- Verwenden Sie niemals Aerosol-Sprays oder brennbare Narkosemittel in der Nähe des Geräts.
- Stromschlaggefahr. Nicht auseinanderbauen. Das tragbare DeVilbiss iGo-Sauerstoffsystem enthält keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten. Falls das Gerät gewartet werden muss, kontaktieren Sie Ihren DeVilbiss-Betreuer oder ein autorisiertes Servicecenter.

ACHTUNG

- Halten Sie alle Geräte von Kindern fern. Gestatten Sie ausschliesslich entsprechend autorisierten und ausgebildeten Personen den Betrieb des Geräts. Versuchen Sie niemals, das Gerät zu manipulieren oder selbst zu reparieren. Sollten Sie Fragen haben oder vermuten, dass Ihr Gerät nicht ordnungsgemäss funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Sauerstofflieferanten.
- Wenn ein Kabel oder Stecker des iGo-Systems beschädigt ist, das Gerät nicht richtig funktioniert, es fallen gelassen, beschädigt oder in Wasser eingetaucht wurde, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Fachmann inspizieren und instand setzen.
- Das iGo-System ist zur Gewährleistung der Benutzersicherheit mit einem Druckentlastungsventil ausgestattet.
- Jede Veränderung der l/min.-Einstellung verändert die abgegebene Sauerstoffdosis. Stellen Sie die l/min.-Einstellung NICHT neu ein, wenn dies nicht von Ihrem Arzt angeordnet wird.
- Nehmen Sie Warnhinweise des Geräts ERNST. Das iGo-System ist nicht für lebenserhaltende oder lebensbewahrende Anwendungen bestimmt und bietet auch keinerlei Funktionen zur Überwachung des Patienten. Fragen Sie Ihren Arzt, welches Reservesystem erforderlich ist.
- Das iGo-System bzw. den Gleichstromadapter NICHT an das Fahrzeug angeschlossen lassen, wenn der Motor nicht läuft, oder versuchen, das Fahrzeug anzulassen, während der Gleichstromadapter an es angeschlossen ist. Dies kann die Fahrzeugbatterie erschöpfen.
- Betreiben Sie das Gerät oder Zubehör NICHT in stehendem Wasser. Dies kann zu Stromschlag oder Beschädigung des Geräts führen.
- Schützen Sie den Akku und die Wechsel-/Gleichstromadapter vor Kontakt mit auslaufender oder tropfender Flüssigkeit, um Stromschläge zu vermeiden.
- Wird der aufladbare Akku Feuer ausgesetzt oder verbrannt, kann er explodieren und Verletzungen verursachen.
- Die Metallkontakte des Akkus NICHT mit Metallobjekten wie Schlüsseln oder Geldmünzen kurzschliessen. Dies kann zu Funkenschlag oder Überhitzung führen.
- Akku NICHT demontieren, durchstechen oder quetschen. Die Elektrolyte des Akkus können bei Verschlucken giftig sein und können Haut und Augen schädigen. Bei Einsatz eines beschädigten Akkus kann es zu Personenschäden kommen. Halten Sie den Akku von Kindern fern.
- Dieses Gerät enthält elektrische und/oder elektronische Komponenten. Beachten Sie örtliche Behörden- und Recyclingvorschriften zur Entsorgung der Gerätekomponenten.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von entflammbaren Mischungen von Narkosegasen und Luft oder Sauerstoff oder Distickstoffoxid verwendet werden.

VORSICHT

- Laut US-Bundesgesetz darf dieses Gerät nur an einen Arzt bzw. auf Anordnung eines Arztes verkauft werden.
- Verwenden Sie das iGo-System nicht an Orten, an denen die Luft möglicherweise mit Kohlenmonoxid oder Kohlenwasserstoff verunreinigt ist, da dies die Lebensdauer des Geräts verkürzen kann (z. B. in der Nähe laufender Benzinmotoren, Öfen oder Heizgeräte).
- Verwenden Sie ausschliesslich die mit Ihrem iGo-System gelieferten Wechsel- und Gleichstromadapter. Beim Einsatz anderer Stromquellen erlischt die Garantie. Verwenden Sie ausschliesslich von DeVilbiss genehmigte Teile, Zubehör und Adapter.
- Positionieren Sie den Sauerstoffschlauch und die Netzkabel so, dass Stolperfallen vermieden werden.
- Im PulseDose®-Modus darf das Gerät nicht zusammen mit anderen Geräten (z. B. Luftbefeuchter, Vernebler usw.) verwendet werden.
- Setzen Sie das Gerät NICHT Temperaturen aus, die ausserhalb der angegebenen Betriebs- oder Lagertemperatur liegen, da dies zu Beschädigung führen kann. Setzen Sie den Akku NICHT Temperaturen über 60 °C aus, wie z. B. an einem heissen Tag oder in einem in der Sonne geparkten Auto.
- Wenn die Leuchte „Externe Stromversorgung“ blinkt, ein Warnton ertönt und das Gerät nicht funktioniert, ist die Stromversorgung unterbrochen. Weitere Informationen finden Sie unter „Fehlersuche“ bzw. wenden Sie sich ggf. an Ihren DeVilbiss-Betreuer.
- Das Gerät darf nicht in die Nähe anderer Geräte oder Vorrichtungen gebracht werden, die elektromagnetische Felder erzeugen oder anziehen. Wird das Gerät elektromagnetischen Feldern, die stärker als 10 V/m sind, ausgesetzt, kann die Funktionsweise des Geräts beeinträchtigt werden. Beispiele solcher Geräte sind Defibrillatoren, Diathermie-Geräte, Mobilfunktelefone, Amateurfunkgeräte, ferngesteuerte Spielzeuge, Mikrowellenherde usw.

HINWEISE FÜR ÄRZTE / ATEMTHERAPEUTEN

1. Verwenden Sie für Patienten mit weniger als 6 Atemzügen pro Minute ausschliesslich den CF-Modus (kontinuierlicher Sauerstoffstrom). Informationen zur maximalen Atemfrequenz finden Sie unter den Spezifikationen.
2. Verwenden Sie für Patienten, die das Gerät konsistent nicht auslösen können (d. h. Mundatmung mit geschlossenen oberen Atemwegen), ausschliesslich den CF-Modus.
3. Die PulseDose-Einstellungen sind für jeden Patienten individuell zu ermitteln. Die Einstellungen des CF-Modus können nicht auf den PulseDose-Modus übertragbar sein.
4. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Rahmen des PulseDose-Modus ausreichende Pa02- oder Sa02-Niveaus erhält.
5. Verwenden Sie ausschliesslich eine Standard-Nasenkanüle im Rahmen der PulseDose-Verabreichung. Verwenden Sie keine pädiatrische (Niedrigfluss-) Nasenkanüle in Verbindung mit dem PulseDose-Modus. In Verbindung mit dem CF-Modus kann eine beliebige Nasenkanüle verwendet werden.
6. Im PulseDose-Betrieb darf das Gerät nicht zusammen mit anderen Geräten (z. B. Luftbefeuchter, Vernebler usw.) verwendet werden.

CHECKLISTE FÜR MEDIZINISCHE BETREUER

1. Überprüfen Sie beim Eintreffen das iGo-Gerät auf Transportschäden und informieren Sie DeVilbiss über etwaige Schäden. (Eindeutige Transportschäden sind innerhalb von 10 Tagen nach Eingang zu melden.) Verwenden Sie keine beschädigten Geräte. Bewahren Sie die Verpackung auf und merken Sie sich die Position des Geräts und die Platzierung des Verpackungsmaterials, falls Sie das Gerät in der Zukunft einmal einsenden müssen.
2. Notieren Sie die am Stundenmesser unten am Gerät angezeigte Stundenzahl.
3. Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter in der Griffeinbuchtung positioniert ist.
4. Stecken Sie das Gerät in eine Steckdose ein, schalten Sie es ein und überprüfen Sie die Leuchten und die Warntöne.
5. Stellen Sie den CF-Modus (kontinuierlicher Sauerstoffstrom) auf 3 l/min. ein und lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten laufen.
6. Überprüfen Sie die Sauerstoffkonzentration mit einem Sauerstoffanalysegerät.

HINWEIS–*Kontaktieren Sie DeVilbiss für weitere Anweisungen, falls das Gerät nicht korrekt funktioniert, die Sauerstoffkonzentration nicht den Spezifikationen entspricht oder äussere/innere Beschädigungen vorliegen.*

7. Weisen Sie den Benutzer in den sicheren Betrieb des tragbaren Sauerstoffsystems ein. Gehen Sie die wichtigen Sicherheitshinweise durch und beachten Sie alle Warn- und Vorsichtshinweise am Produkt und im Betriebshandbuch.
8. Lassen Sie ein Exemplar des Betriebshandbuchs beim Benutzer.

HINWEIS–*DeVilbiss empfiehlt, bei Einrichtung des iGo-Geräts eine Reservesauerstoffversorgung beim Patienten zu hinterlassen und den Patienten anzuweisen, immer Reservesauerstoff bereitzuhalten.*

IEC-SYMBOLE UND SYMBOLDEFINITIONEN

	Achtung – Lesen Sie das Betriebshandbuch		WEEE Taiwan		Wartung erforderlich
	Gefahr – Nicht rauchen und kein offenes Feuer	Li-ion	Recyclingfähiger Lithium-Ionen-Akku		Sauerstoffstrom
	Stromschlaggefahr		RBRC-Recycling		Moduswahlschalter (CF/PulseDose)
	Wechselstrom		Netzschalter		Flowrate erhöhen
	Gleichstrom		larm „Kein Atemzug erfasst“ im PulseDose-Modus mit Warnton		Flowrate reduzieren
	Gerät der Schutzklasse BF		Leuchte „Externe Stromversorgung“ (leuchtet durchgehend). Alarm „Stromausfall“ (blinkt)		Symbol für Akkuladezustand
IPX1	Tropfwassergeschützes Gerät IPX1	✓O_2	Normale Sauerstoffversorgung	↓O_2	Geringe Sauerstoffversorgung
IPX0	Nicht geschützt (normales Anwendungsteil)		Kein offenes Feuer		Kein Öl oder Fett verwenden
	Betriebsanleitung befolgen		Dieses Gerät enthält elektrische und/oder elektronische Komponenten, die gemäss EU-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) der Wiederverwertung zugeführt werden müssen.		

INDIKATIONEN

Das tragbare DeVilbiss iGo-Sauerstoffkonzentratorsystem (Modell 306) ist zur Verabreichung von zusätzlichem Sauerstoff indiziert. Das Gerät ist nicht für lebenserhaltende Anwendungen bestimmt und bietet auch keinerlei Funktionen zur Überwachung des Patienten.

WICHTIGE KOMPONENTEN (Seite 2)

Tragbares DeVilbiss iGo-Sauerstoffsystem (Abbildungen A bis E)

1. Griffe (einer oben hinten/zwei unten an den Seiten)
2. Bedienfeld – Siehe Abschnitt „iGo-Bedienfeld“ unten
3. Netzschalter – Betätigen Sie den Netzschalter und halten Sie ihn, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.
4. Sauerstoffausgang – Durch diesen Anschluss wird der Sauerstoff vom Gerät abgegeben.
5. Stromeingang – Hier können Sie entweder eine Wechsel- oder eine Gleichstromquelle anschliessen.
6. Kommunikationsanschluss – Über diesen Anschluss kann der Wartungstechniker die Leistung des iGo-Geräts diagnostizieren bzw. überwachen. Dieser Anschluss ist nicht zur Verwendung durch den Patienten bestimmt.
7. Luftfilter
8. Leistungsschild (unten am Gerät)
9. Luftschlitze (an beiden Seiten)
10. Verbindung für Wagen
11. Akkufach
12. Schlitze in Akkufach
13. Aufladbarer Akku
14. Akkuführungen
15. Akkuverriegelung
16. Akkukontakte
17. Wechselstromadapter
18. Gleichstromadapter

iGo-Bedienfeld (Abbildungen 1)

1. Netzschalter – System ein- und ausschalten
2. Leuchte „Kein Atemzug erfasst“ im PulseDose-Modus – Wird vom iGo-System im PulseDose-Modus innerhalb von 30 Sekunden kein Atemzug erfasst, blinkt bei Aktivierung die Leuchte und alle 3 Sekunden ertönt ein Warnton. Wird während der Alarmausgabe ein Atemzug erfasst, wird der Alarm gelöscht. Wird kein Atemzug erfasst, während der Alarm anliegt, wechselt das Gerät nach 60 Sekunden in den CF-Modus (kontinuierlicher Sauerstoffstrom). **HINWEIS–***Nachdem die Einheit in den CF-Modus umgeschaltet hat, kann mit dem Moduswahlschalter wieder in den PulseDose-Modus zurückgeschaltet werden.*
3. Leuchte „Externe Stromversorgung“ / Alarm „Stromausfall“
   - 3a. Leuchte „Externe Stromversorgung“ – Leuchtet, wenn das iGo-System an eine Wechsel- oder Gleichstromversorgung angeschlossen ist.
   - 3b. Alarm „Stromausfall“ – Warntöne ertönen und die Leuchte blinkt 15 Minuten lang, wenn der Alarm „Stromausfall“ aktiviert wird. Der Alarm wird durch Betätigen des Netzschalters ausgeschaltet.
4. Leuchten zur Sauerstoffkonzentration:
   - 4a. Grüne Leuchte „Normale Sauerstoffversorgung“ – Normaler Betrieb, akzeptable Sauerstoffkonzentration; leuchtet, wenn Ihr iGo-System ordnungsgemäss arbeitet.
   - 4b. Gelbe Leuchte „Geringe Sauerstoffversorgung“ – Das Gerät arbeitet unterhalb einer akzeptablen Sauerstoffkonzentration; leuchtet, wenn Ihr Gerät gestört ist. Im Abschnitt „Fehlersuche“ finden Sie weitere Anweisungen.
   - 4c. Rote Leuchte „Wartung erforderlich“ – Gestörter Betrieb / Störung, Sauerstoffkonzentration liegt unterhalb eines akzeptablen Werts; leuchtet mit Warnton, wenn Ihr Gerät gestört ist. Schalten Sie auf Ihr Reservesauerstoffsystem um. Lesen Sie den Abschnitt „Fehlersuche“ für weitere Anweisungen und/oder wenden Sie sich an Ihren DeVilbiss-Betreuer. Führen Sie keine anderen Wartungsmassnahmen durch.
5. Moduswahlschalter und Leuchte „Sauerstoffstrom“
   - 5a. Mit dem Moduswahlschalter können Sie zwischen PulseDose- oder CF-Modus (kontinuierlicher Sauerstoffstrom) wählen.
   - 5b. Die Leuchte „Sauerstoffstrom“ leuchtet im PulseDose-Modus mit jedem Atemzug auf. Im CF-Modus leuchtet sie kontinuierlich.
6. Grüne Leuchten „Flowrate“ (1-6) und Taster zur Einstellung der Flowrate
   - 6a. Ihr medizinischer Betreuer hat die verschriebenen Flowrates für PulseDose- und CF-Modus für Sie voreingestellt. Ändern Sie diese Einstellungen nur, wenn von Ihrem Arzt so angeordnet.
   - 6b. Taster zum Erhöhen und zum Reduzieren der Flowrate – Verwenden Sie die Taster, um Ihre Flowrate zu erhöhen oder zu reduzieren, wenn dies von Ihrem Arzt so angeordnet wurde.
7. Akkuladeanzeige und Anzeige für niedrigen Akkuladezustand – Wenn ein Akku installiert ist, wird hier die verbleibende Akkuladung angezeigt. Ist der Akku voll geladen, leuchten alle 6 Leuchten grün. Mit abnehmender Akkuladung erlöschen die obersten Leuchten. Erreicht der Akku den niedrigsten betriebsfähigen Zustand, leuchtet die unterste Leuchte gelb auf und es wird ein kurzer Warnton ausgegeben. Die Leuchten leuchten durchlaufend auf, wenn der Akku geladen wird.

ZUBEHÖR

ACHTUNG

Sauerstoffzubehör, das nicht für die Verwendung mit dem tragbaren iGo-Sauerstoffsystem ausgelegt ist, kann dessen Leistung beeinträchtigen. Verwenden Sie IMMER das empfohlene Sauerstoffabgabezubehör.

Der Befeuchtersatz umfasst Befeuchterständer und Ellenbogenadapter (nur für die Verwendung im CF-Modus (kontinuierlicher Sauerstoffstrom)) 306DS-627
Ellenbogenbefeuchteradaptersatz 444-507
Sprudelbefeuchter .... Salter Labs 7600 oder Äquivalent
DeVilbiss Lithium-Ionen Akku (wiederaufladbar) 306D-413
iGo Transportwagen 306DS-635
iGo Caddy mit Teleskopgriff 306DS-626
Luftfilter 306DS-611
Gleichstromadapter 306DS-652
Wechselstromadapter 306DS-651
Wechselstromnetzkabel
    Netzkabel USA 306DS-601
    Netzkabel Kontinentaleuropa 306DS-602
    Netzkabel GB 306DS-603
    Netzkabel Australien 306DS-604
    Netzkabel China 306DS-605
iGo Zubehörtasche 306DS-655
iGo extremes Batterieladegerät 306CH

Es gibt eine Vielzahl verschiedener Luftbefeuchter, Sauerstoffschläuche und Kanülen / Masken, die mit diesem Gerät verwendet werden können. Bestimmte Luftbefeuchter und Zubehörteile können die Leistung des Gerätes beeinträchtigen. Verwenden Sie nur eine Standard-Nasenbrille, die eine minimale Strömungsrate von 10 L/min bei Impulsdosierung (PulseDose-Modus) erreicht. Verwenden Sie keine pädiatrische Nasenbrille (langsame Zufuhr) oder Maske mit PulseDose-Modus. Bei kontinuierlicher Zufuhr kann eine Maske oder beliebige Nasenbrille der Ihnen verschriebenen Größe gemäß den Empfehlungen Ihres medizintechnischen Betreuers verwendet werden, der Sie auch hinsichtlich der richtigen Anwendung, Pflege und Reinigung beraten wird.

HINWEIS– *Bei Verwendung hier nicht genannter Sauerstoffanfeuchter und Zubehörteile kann die Leistung des Sauerstoffkonzentrators beeinträchtigt werden.*

HINWEIS– *Das Sauerstoffversorgungszubehör (Patientenschlauch) sollte mit einer Vorrichtung versehen werden, die die Sauerstoffzufuhr zum Patienten im Fall eines Feuers stoppt. Diese Schutzeinrichtung sollte sich so nah wie praktisch möglich am Patienten befinden und die normale Sauerstoffzufuhr während des normalen Gebrauchs bei entweder kontinuierlichem Gasstrom oder im PulseDose-Modus nicht beeinträchtigen.*

EINSTELLEN IHRES iGO-SAUERSTOFFSYSTEMS

GEFAHR

Stellen Sie das iGo-System in einer Entfernung von mindestes 1,6 m von heissen, funkensprühenden Gegenständen oder offenem Feuer auf. Stellen Sie es nicht in der Nähe entflammbarer Materialien oder in unmittelbarer Nähe zu Wärmequellen wie einem Heizköper oder einer Fahrzeugheizung auf.

ACHTUNG

Trennen Sie das Netzkabel immer, bevor Sie das iGo-System transportieren oder neu positionieren. Andernfalls kann es zu Personenschäden oder Sachschäden am Gerät kommen.

1. Betreiben Sie das tragbare iGo-Sauerstoffsystem nicht, ohne zuvor die wichtigen Sicherheitshinweise gelesen zu haben und beachten Sie alle Warn- und Vorsichtshinweise am Produkt und im Betriebshandbuch.
2. Positionieren Sie das iGo-System so, dass Warntöne hörbar sind.
3. Verwenden Sie das Gerät nicht in einem Schrank oder einem kleinen, geschlossenen Raum.
4. Führen Sie den Sauerstoffschlauch so, dass er nicht geknickt oder blockiert wird.
5. Wenn Sie ein neues Gerät haben oder Sie einen neuen Akku installiert haben, beachten Sie den Abschnitt „Erste Akkuverwendung“ auf Seite DE-40.
6. Stellen Sie Ihr Gerät in der Nähe einer Steckdose mindestens 16 cm von Wänden, Gardinen oder anderen Gegenständen entfernt auf, die den ordnungsgemässen Luftstrom zum iGo-System und von ihm weg beeinträchtigen können. Das iGo-System ist so aufzustellen, dass Schadstoffe oder Rauch vermieden werden. Es ist an einem gut belüfteten Platz aufzustellen, so dass Luftein- und -ausgang nicht blockiert sind. Legen Sie keine Decken, Handtücher, Bettdecken oder andere Abdeckungen auf das Gerät, da es sich überhitzen kann.

   HINWEIS–*Schliessen Sie das iGo-System nicht an ein Verlängerungskabel oder eine durch einen Wandschalter ein- und ausschaltbare Steckdose an. An die Wandsteckdose sollten keine anderen Geräte angeschlossen sein.*

Vor Betrieb Ihres iGo-Systems

1. Überprüfen Sie stets, ob der Luftfilter sauber ist. Die ordnungsgemässe Reinigung dieses Filter wird im Abschnitt „Pflege Ihres iGo-Systems“ erläutert.
2. Stellen Sie sicher, dass die Luftschlitze nicht blockiert sind.
3. Schliessen Sie das entsprechende Zubehör an den Sauerstoffausgang an.

   Anschliessen des Sauerstoffschlauchs:

   a. Schliessen Sie den Schlauch an den Sauerstoffausgang an. Stellen Sie sicher, dass er fest sitzt.

   Anschliessen des Sauerstoffschlauchs mit Befeuchter:

   HINWEIS–*Ein Befeuchter kann NUR in Verbindung mit dem CF-Modus (kontinuierlicher Sauerstoffstrom) eingesetzt werden. Verwenden Sie im PulseDose-Modus keinen Befeuchter:*

   a. Befestigen Sie den Ellenbogenbefeuchteradapter direkt an der Befeuchterflasche. Schliessen Sie den Sauerstoffschlauch (max. 15,2 m) an den Ellenbogenbefeuchteradapter und den Sauerstoffausgang an. Stellen Sie sicher, dass er fest sitzt. Stellen Sie die Befeuchterflasche auf den Befeuchterständer und befestigen Sie den Ständer an einer widerstandsfähigen, ebenen Oberfläche in der Nähe des Patienten, wo er sicher steht und nicht umgeworfen werden kann. Die Befeuchterflasche muss aufrecht stehen, damit kein Wasser in die Kanüle eindringt.
4. Ihr Arzt hat Ihnen eine Nasenkanüle verschrieben. In den meisten Fällen ist diese Kanüle bereits mit dem Sauerstoffschlauch verbunden. Befolgen Sie andernfalls die

Herstelleranweisungen zum Befestigen der Kanüle. Schliessen Sie den Kanülenschlauch (max. 2,1 m) direkt an die Befeuchterflasche an.

HINWEIS–*Verwenden Sie im PulseDose-Modus ausschliesslich Standardnasenkanülen, keine pädiatrische (Niedrigfluss-) Nasenkanüle. In Verbindung mit dem CF-Modus kann eine beliebige Nasenkanüle verwendet werden.*

5. Überprüfen Sie für den mobilen Einsatz des Geräts, dass ein vollständig geladener Akku installiert und das erforderliche Zubehör eingepackt ist (z. B. Wechsel- oder Gleichstromnetzkabel/-adapter).

Wahl der iGo-Stromquelle

Das iGo-System ist ein tragbarer Sauerstoffkonzentrator mit geringem Gewicht, der direkt mit drei verschiedenen Stromquellen betrieben werden kann: (1) Wechselstrom (2) Gleichstrom oder (3) Akku.

ACHTUNG

Setzen Sie Netzkabel/Adapter nicht Wasser oder anderen auslaufenden oder tropfenden Flüssigkeiten aus. Dies kann zu Stromschlag oder schweren Verletzungen führen.

Die unsachgemässe Verwendung von Netzkabeln, Steckern und/oder Adaptern kann zu Verbrennungen, Bränden oder Stomschlaggefahr führen. Verwenden Sie keine beschädigten Netzkabel/Adapter.

Betreiben Sie das Gerät oder Zubehör nicht in stehendem Wasser. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser ein oder setzen Sie es Wasser aus. Das iGo-Gehäuse ist nicht darauf ausgelegt, das Gerät gegen Beschädigung durch eintretende Flüssigkeit zu schützen. Dies kann zu Stromschlag oder Beschädigung des Geräts führen.

Wechselstrombetrieb

Das iGo-System wird mit einem universellen Wechselstromadapter geliefert, der zur Verwendung zuhause oder an Orten, an denen Wechselstrom zur Verfügung steht, mit dem Wechselstromnetzkabel verbunden werden kann. So verwenden Sie das Gerät mit Wechselstrom:

1. Schliessen Sie den Wechselstromadapter an, indem Sie den Pfeil am Verriegelungsring des Steckers auf den weissen Punkt an der Buchse am Gerät ausrichten. Drücken Sie den Stecker ein, bis der Verriegelungsring leicht entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird und dann zurückschnappt, so dass er auf den Punkt an der Buchse ausgerichtet ist. So trennen Sie den Stecker vom Gerät: Fassen Sie den Stecker, drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn und ziehen Sie. Wenn die Stromversorgung ordnungsgemäss verbunden ist, leuchten eine grüne Anzeigeleuchte am Wechselstromadapter und die Leuchte „Externe Stromversorgung“ am Bedienfeld auf.
2. Schliessen Sie das Wechselstromnetzkabel an den Wechselstromadapter und an eine geerdete Steckdose an. Schliessen Sie das iGo-System nicht an ein Verlängerungskabel oder eine durch einen Wandschalter ein- und ausschaltbare Steckdose an. An die Wandsteckdose sollten keine anderen Geräte angeschlossen sein.

HINWEIS–*Verwenden Sie eine Steckdose für Stecker mit 3 Stiften. Entfernen Sie den Erdungsstift NICHT vom Netzkabel. Verwenden Sie das Gerät nur mit von DeVilbiss zugelassenen Netzkabeln.*

HINWEIS–*Das Wechselstromkabel zur Verwendung mit dem iGo-System muss den Anforderungen des Landes, in dem das Produkt eingesetzt wird, entsprechen.*

Gleichstrombetrieb

Mit Ihrem iGo-System wird ein Gleichstromadapter geliefert, mit dem das System mithilfe eines Anschlusses für Gleichstromzubehör, wie z. B. in Kraftfahrzeugen zu finden, betrieben werden kann.

1. Überprüfen Sie die Leistung der Sicherung Ihres Fahrzeugs. Die Leistung muss 15 Ampere oder mehr betragen. Diese Information finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Fahrzeugs oder auf dem Sicherungsschild im Fahrzeug.
2. **Lassen Sie Ihr Fahrzeug an. HINWEIS–***Das iGo-System bzw. den Gleichstromadapter NICHT an das Fahrzeug angeschlossen lassen, wenn der Motor nicht läuft, oder versuchen, das Fahrzeug anzulassen, während der Gleichstromadapter an es angeschlossen ist. Dies kann die Fahrzeugbatterie erschöpfen.*
3. Stecken Sie den Gleichstromadapter in den Stromeingang des iGo ein. Schliessen Sie den Adapter an, indem Sie den Pfeil am Verriegelungsring des Steckers auf den weissen Punkt an der Buchse am Gerät ausrichten. Drücken Sie den Stecker ein, bis der Verriegelungsring leicht entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird und dann zurückschnappt, so dass er auf den Punkt an der Buchse ausgerichtet ist. So trennen Sie den Stecker vom Gerät: Fassen Sie den Stecker, drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn und ziehen Sie.
4. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss für das Gleichstromzubehör sauber ist und eine ordnungsgemässe Verbindung hergestellt werden kann. Stecken Sie das andere Ende des Gleichstromadapters in den Anschluss für Gleichstromzubehör des Fahrzeugs ein. Wenn das Gerät korrekt angeschlossen ist und von der Gleichstromquelle mit Strom versorgt wird, lecuhten eine grüne Anzeigeleuchte und die Leuchte „Externe Stromversorgung“ am Bedienfeld auf.
5. Befestigen Sie das iGo-System und den Gleichstromadapter in Ihrem Fahrzeug und stellen Sie sicher, dass Luftein- und -ausgang nicht blockiert sind.

HINWEIS–*Der Akku wird nicht geladen, wenn das Gerät an einen Gleichstromanschluss angeschlossen ist.*

Akkubetrieb

ACHTUNG

Die Elektronik reagiert auf statische Ladungen und dies kann zu Stromschlaggefahr führen. Berühren Sie nicht die Kontakte im Akkufach oder am Akku, wenn der Akku entfernt wird. Der Kommunikationsanschluss reagiert ebenfalls auf statische Ladungen und sollte nicht berührt werden.

Das iGo-System kann auch mit einem Akku betrieben werden. Wenn der Akku installiert ist und eine ausreichende Stromversorgung zur Verfügung steht, lädt das iGo-Gerät den Akku immer, wenn Wechselstrom anliegt und die Akkutemperatur ein sicheres Laden erlaubt. Wenn die externe Stromversorgung getrennt wird, schaltet das iGo-System automatisch auf den Akku um (falls installiert). Wenn die externe Wechselstromversorgung wiederhergestellt wird, verwendet das iGo-Gerät den Strom der externen Stromversorgung und lädt den Akku.

Installieren des Akkus: Führen Sie die Akkuführungen in die Schlitze im Akkufach ein und drücken Sie den Akku ein, bis er fest sitzt und mit der Rückseite des Geräts abschliesst. Wenn der Akku korrekt installiert ist und das iGo-Gerät eingeschaltet ist, wird der Akkuladezustand am Bedienfeld angezeigt (wenn KEIN Akku installiert ist, leuchtet die Anzeige des Akkuladezustands nicht auf).

Entfernen des Akku: Drücken Sie die Akkuverriegelung nach unten. Der Akku neigt sich, so dass Sie ihn zum Herausziehen fassen können.
VORSICHT–*Wenn der Akku entfernt wird, wird der Kommunikationsanschluss frei gegeben. Schliessen Sie keine Kabel an diesen Anschluss an; er ist nur für die Wartung bestimmt. Die Akkukontakte im Akkufach und am Akku werden ebenfalls frei gegeben und sollten nicht berührt werden.*

Akkuladezustand: Der Akkuladezustand wird durch Leuchten am Bedienfeld angezeigt. Die Betriebsdauer hängt von einer Reihe von Faktoren, wie Alter des Akkus, Flowrate oder Betrieb im PulseDose- oder CF-Modus (kontinuierlicher Sauerstoffstrom) ab. Die folgende Tabelle gibt die geschätzte Zeit an, die ein voll geladener neuwertiger iGo-Akku funktioniert.

Typische Betriebszeit neuer Akku

Einstellung	CF	PulseDose (20 l/min)
1.0	4.0 Stunden	5.4 Stunden
2.0	2.4 Stunden	4.7 Stunden
3.0	1.6 Stunden	4.0 Stunden
4.0	—	3.5 Stunden
5.0	—	3.2 Stunden
6.0	—	3.0 Stunden

HINWEIS–*Überprüfen Sie den Akkuladezustand vor jeder Reise. Der Akku entlädt sich mit der Zeit.*

ACHTUNG

Die Metallkontakte des Akkus nicht mit Metallobjekten wie Schlüsseln oder Geldmünzen kurzschliessen. Dies kann zu Funkenschlag oder Überhitzung führen.

Akku nicht manipulieren, demontieren, durchstechen oder quetschen. Das Akkupack enthält keine wartungsfähigen Teile. Öffnen Sie es nicht. Die Elektrolyte des Akkus können bei Verschlucken giftig sein und können Haut und Augen schädigen. Halten Sie den Akku von Kindern fern.

Wenn der Akku Wasser oder anderen Flüssigkeiten ausgesetzt wird, kann dies zu Personenschäden führen.

Ersetzen Sie den Akku nur durch einen zugelassenen DeVilbiss-Akku. Das iGo-System kann nur mit einem DeVilbiss-Akku funktionieren. Werden beschädigte oder nicht zulässige Akkus verwendet, kann dies das Gerät beschädigen, ein Brand- oder Explosionsrisiko darstellen und Personenschäden verursachen. Zudem erlischt die Garantie.

Der mit diesem Gerät verwendete Akku kann bei unsachgemässer Verwendung Brände oder chemische Verbrennungen verursachen. Akku NICHT demontieren, verbrennen oder Temperaturen über 60 °C aussetzen, wie z. B. an einem heissen Tag oder in einem in der Sonne geparkten Auto.

Geben Sie den Akku zur ordnungsgemässen Entsorgung an Ihren Betreuer zurück.

VORSICHT–*Lassen Sie den Akku NICHT fallen oder setzen Sie ihn Schlageinwirkung aus.*

VORSICHT–*Verwenden Sie den Akku nur bestimmungsgemäss.*

HINWEIS–*Die Betriebsdauer nimmt mit fortschreitendem Alter und Verwendung des Akkus ab.*

HINWEIS–*Bewahren Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort auf, wenn er nicht verwendet wird. Dies trägt zur langen Lebensdauer Ihres Akkus bei.*

HINWEIS–*Wird der Akku bei Temperaturen unter 10 °C oder über 40 °C aufgeladen, kann dies die Leistung beeinträchtigen. Bei mehr als 45 °C wird der Akku nicht geladen.*

Erste Akkuverwendung

Der mit Ihrem tragbaren iGo-Sauerstoffsystem gelieferte Akku ist nicht vollständig geladen. Bevor Sie Ihr iGo-System zum ersten Mal verwenden, müssen Sie den Akku installieren, vollständig entladen und dann vollständig laden.

1. Betreiben Sie den iGo nur mit dem Akku, bis dieser vollständig entleert ist. Das Gerät schaltet aus und der Alarm „Stromausfall" ertönt.
2. Schliessen Sie das Wechselstromnetzkabel an und stecken Sie es ein, um den Akku vollständig zu laden. Dies kann bis zu 4,5 Stunden ununterbrochener Ladezeit in Anspruch nehmen.

Wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, schaltet das tragbare iGo-Sauerstoffsystem automatisch auf Akkubetrieb um, wenn ein Akku installiert ist. Sobald die Wechselspannung wiederhergestellt ist, beginnt der Akku automatisch erneut mit dem Ladevorgang. Wenn bei einem Stromausfall kein Akku installiert ist, wird der Alarm „Stromausfall" aktiviert und das iGo-System unterbricht den Betrieb. Sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist, nimmt das Gerät die Sauerstoffproduktion wieder auf, es sei denn, der Netzschalter wurde zum Löschen des Alarms „Stromausfall" betätigt.

Typische Akkuladezeiten

Typischerweise benötigt der Akku, wenn er vollständig entladen ist, zum Aufladen 2,0 bis 4,5 Stunden, je nach Sauerstoffstromeinstellungen. Wenn der Akku überhitzt ist, beginnt der Ladevorgang erst, wenn er ausreichend abgekühlt ist. Extreme Temperaturen (zu hoch oder niedrig) können die Ladezeit zusätzlich verlängern.

BETRIEB IHRES iGO-SYSTEMS

ACHTUNG

Lassen Sie das iGo-System nicht laufen, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Lassen Sie die Kanüle nicht unbeaufsichtigt, während das Gerät Sauerstoff abgibt. Hohe Sauerstoffkonzentrationen können rasche Verbrennung verursachen. Bewahren Sie das Gerät in einem gut belüfteten Bereich auf.

1. Überprüfen Sie vor der Verwendung, ob der Luftfilter installiert ist. Wenn der Luftfilter gereinigt werden muss, waschen Sie ihn vor Verwendung mit Seifenwasser und lassen Sie ihn trocknen. Tauschen Sie den Luftfilter ggf. durch einen neuen Filter aus.
2. Schliessen Sie das Gerät an die Wechsel- oder die Gleichstromversorgung an oder stellen Sie sicher, dass ein geladener Akku installiert ist.

   HINWEIS–*Wenn Tasten betätigt werden oder die Stromquelle wechselt, gibt das iGo-System einen Ton aus.*
3. Schliessen Sie die Schläuche am Sauerstoffausgang sowie die Kanüle an.

GEFAHR

Wenn sich der Schlauch während des Betriebs löst, gibt das iGo-System keine Warnung aus. Überprüfen Sie den Sauerstoffstrom an der Kanüle, um die Abgabe von Sauerstoff zu überprüfen.

4. Verbinden Sie eine Standard-Nasenkanüle mit dem Sauerstoffausgang und Gesicht und Nase. Atmen Sie normal durch die Kanüle.

   VORSICHT–*Um sicherzustellen, dass der Sauerstoffstrom ausreichend ist, um den erforderlichen Sauerstoff zu verabreichen, darf die Schlauchlänge im CF-Modus (kontinuierlicher Sauerstoffstrom) 15,2 m nicht überschreiten. Beim Betrieb im PulseDose-Modus darf sie zur Erfassung der Atemzüge 10,5 m nicht überscheiten.*
5. Betätigen Sie den Netzschalter und halten Sie ihn, um Ihr iGo-System einzuschalten. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchten alle Leuchten am Bedienfeld kurz auf und ein kurzer Warnton ertönt.
   a. Bei Verwendung mit externer Stromversorgung:
      1) Im PulseDose-Modus: Nach einigen Sekunden bleiben die Leuchten „Externe Stromversorgung", „Normale Sauerstoffversorgung" und „Flowrate" an. Die Leuchte „Sauerstoffstrom" pulsiert bei jedem Atemzug. Wenn ein Akku installiert ist, leuchten die Leuchten für den Akkuladezustand entweder entsprechend dem Akkuladezustand auf oder leuchten durchlaufend, um anzuzeigen, dass der Akku geladen wird.

2) Im CF-Modus (kontinuierlicher Sauerstoffstrom): Nach einigen Sekunden bleiben die Leuchten „Externe Stromversorgung", „Normale Sauerstoffversorgung", „Sauerstoffstrom" und „Flowrate" an. Wenn ein Akku installiert ist, leuchten die Leuchten für den Akkuladezustand entweder entsprechend dem Akkuladezustand auf oder leuchten durchlaufend, um anzuzeigen, dass der Akku geladen wird.

b. Bei Verwendung mit Akku:

1) Im PulseDose-Modus: Nach einigen Sekunden bleiben die Leuchten „Normale Sauerstoffversorgung" und „Flowrate" an. Die Leuchten für den Akkuladezustand leuchten entsprechend dem Akkuladezustand ebenfalls auf. Die Leuchte „Sauerstoffstrom" pulsiert bei jedem Atemzug.

2) Im CF-Modus (kontinuierlicher Sauerstoffstrom): Nach einigen Sekunden bleiben die Leuchten „Normale Sauerstoffversorgung", „Sauerstoffstrom" und „Flowrate" an. Die Leuchten für den Akkuladezustand leuchten entsprechend dem Akkuladezustand ebenfalls auf.

HINWEIS–*Das DeVilbiss iGo-System ist mit einem DeVilbiss Oxygen Sensing Device (OSD®, Sauerstoffsensor) ausgestattet. Das OSD überwacht die Sauerstoffreinheit, nachdem der Sauerstoffstabilisierungsvorgang abgeschlossen ist (ca. nach den ersten 20 Minuten Betrieb). Nach der Stabilisierung überwacht das OSD die Sauerstoffreinheit und gibt einen Alarm aus, wenn die Sauerstoffreinheit unter ein akzeptables Niveau fällt.*

6. Betätigen Sie den Moduswahlschalter, um den Betriebsmodus für die Sauerstoffabgabe zu wechseln. Das iGo-System wird mit dem letzten verwendeten Betriebsmodus und den letzten Flowrateneinstellungen betrieben.

a. CF-Modus (kontinuierlicher Sauerstoffstrom) – Beim Betrieb im CF-Modus durchströmt ein kontinuierlicher Sauerstoffstrom den Schlauch und die Nasenkanüle.

b. PulseDose-Modus – Beim Betrieb im PulseDose-Modus ertönt nach 30 Sekunden ein Alarm, wenn kein Atemzug erfasst wird. Vergehen weitere 60 Sekunden, ohne dass ein Atemzug erfasst wird, schaltet das Gerät automatisch auf den CF-Modus um und verwendet die letzte voreingestellte CF-Stärke.

HINWEIS–*Der PulseDose-Modus verlängert dramatisch die Verwendungsdauer des tragbaren iGo-Sauerstoffsystems, was erhöhte Mobilität und Komfort sowie verbesserte Effizienz bedeutet. Viele Benutzer finden die PulseDose-Sauerstoffverabreichung komfortabler als Systeme, die mit einem kontinuierlichen Sauerstoffstrom arbeiten.*

ACHTUNG

Die PulseDose-Flowrate-Einstellungen sind für jeden Patienten individuell zu ermitteln. Die Einstellungen des CF-Modus können nicht auf den PulseDose-Modus übertragbar sein.

Wie bei Sauerstoff-Einspargeräten kann das iGo im PulseDose-Modus nicht in der Lage sein, alle Atemanstrengungen zu erfassen.

VORSICHT–*Im PulseDose-Betrieb darf das Gerät nicht zusammen mit anderen Geräten (z. B. Luftbefeuchter, Vernebler usw.) verwendet werden. Das iGo-System wird die Atemzüge nicht erfassen und standardmässig in den CF-Modus umschalten.*

HINWEIS–*AIm PulseDose-Betrieb darf keine pädiatrische oder Niedrigfluss-Kanüle verwendet werden. Der geringere Durchmesser dieser Kanülen verursacht zu viel Gegendruck, was die Menge des verabreichten Sauerstoffs reduziert.*

HINWEIS–*Im PulseDose-Modus erfolgt die Sauerstoffverabreichung in einem äusserst kurzen „Stoss". Es erfolgt keine kontinuierliche Sauerstoffversorgung. Die Dauer der Sauerstoffabgabe variiert nicht von einem Atemzug zum anderen. Die Dauer wird entsprechend der dem Patienten verschriebenen Einstellung angepasst.*

HINWEIS–*Längere Akkubetriebszeiten erzielen Sie, indem Sie Ihr iGo-Gerät im PulseDose-Modus betreiben.*

7. Überprüfen Sie die Flowrate, um sicherzustellen, dass Sie auf die Ihnen verschriebene Einstellung eingestellt ist. Verwenden Sie ggf. die Taster zur Einstellung der Flowrate, um die von Ihrem Arzt verordnete Flowrate einzustellen. **HINWEIS–***Ihr DeVilbiss-Betreuer kann die Flowrate fest eingestellt haben, so dass sie nicht geändert werden kann.*

ACHTUNG

Unter bestimmten Umständen kann Sauerstofftherapie gefährlich sein. Es wird empfohlen, vor dem Einsatz eines Sauerstoffkonzentrators medizinischen Rat einzuholen. Es ist sehr wichtig, dass Sie die verordnete Sauerstofftherapie beachten. Erhöhen oder reduzieren Sie nicht den Sauerstoffstrom – fragen Sie Ihren Arzt.

8. Wenn Sie die Verwendung des iGo-Systems beenden wollen, betätigen Sie den Netzschalter und halten Sie ihn, um das Gerät auszuschalten. Bewahren Sie das iGo-System an einem kühlen, trockenen Ort auf, wenn es nicht verwendet wird.

REISEN

Das iGo-Gerät bietet zwei Optionen für den Transport, beide sind für Fussgängerwege geeignet:

Rollgestell

1. Positionieren Sie das iGo-Gerät im Rollgestell.
2. Das Rollgestell verfügt über eine Öffnung für die Kanüle und eine für den externen Stromanschluss. Es verfügt zudem über eine Reihe vergitterter Öffnungen für die Luftzufuhr. Blockieren Sie diese Luftöffnungen nicht. Verwenden Sie kein anderes Rollgestell als das von DeVilbiss.
3. Ziehen Sie den Griff zum Anpassen der Griffhöhe nach oben bzw. drücken Sie den Knopf und drücken Sie den Griff nach unten.

VORSICHT–*Das iGo-System sollte bei Reisen mit dem Flugzeug als Handgepäck mitgenommen werden. Wenn Sie das iGo als normales Gepäck einchecken, muss es in einen Schutzkasten verpackt werden. Das Rollgestell bietet keinen ausreichenden Schutz beim Einchecken des iGo-Systems.*

Demontierbarer Wagen

1. Richten Sie die Positionieröffnungen unten am Gerät auf die Führungen am Wagen aus.
2. Richten Sie die Schraube auf den Einsatz hinten am iGo-Gerät aus und drehen Sie den Knauf am Rollgestell fest.
3. Betätigen Sie den Knopf am Wagengriff, um die Höhe einzustellen.

VORSICHT–*Beim Transport des iGo-Systems ist darauf zu achten, dass das Gerät nicht übermässiger Stosseinwirkung ausgesetzt wird.*

HINWEIS–*Wenden Sie sich vor Reisen an Ihren DeVilbiss-Betreuer, um zu erfahren, welche Optionen zur Verfügung stehen (z. B. zusätzlicher Akku / Wechselstromkabel zur Verwendung am Zielort). Weitere Informationen zu geeigneten Netzkabeln finden Sie unter „Zubehör".*

RESERVESAUERSTOFFSYSTEM

Als Vorsichtsmassnahme kann Ihr DeVilbiss-Betreuer Ihnen ein Reservesauerstoffsystem zur Verfügung stellen. Wenn die Stromversorgung Ihres Geräts unterbrochen wird oder es gestört ist, ertönt ein Warnton als Zeichen, dass Sie auf Ihr Reservesauerstoffsystem umschalten müssen (falls vorhanden). Kontaktieren Sie Ihren DeVilbiss-Betreuer.

ACHTUNG

Es wird empfohlen, für Unterbrechungen der Stromversorgung oder mechanische Störungen eine alternative Sauerstoffquelle bereitzuhalten. Fragen Sie Ihren Arzt, ob ein solches Reservesystem erforderlich ist. Nehmen Sie Warnhinweise des Geräts ernst.

FEHLERSUCHE

Die folgende Tabelle zur Fehlersuche soll Sie bei der Identifizierung und Behebung unkomplizierter Störungen des iGo-Systems unterstützen. Wenn das vorgeschlagene Verfahren nicht hilft, schalten Sie auf Ihr Reservesauerstoffsystem um und rufen Sie Ihren DeVilbiss-Betreuer an. Führen Sie keine weiteren Wartungsmassnahmen durch.

ACHTUNG

Nehmen Sie die Abdeckungen nicht ab, da sonst die Gefahr von Stromschlägen besteht. Das Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer selbst gewartet werden können. Die Abdeckungen sind nur von qualifizierten DeVilbiss-Technikern bzw. medizinischen DeVilbiss-Betreuern zu entfernen.

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Gerät funktioniert nicht. Die Leuchten leuchten nicht auf und nichts geschieht, wenn der Netzschalter betätigt und 1 Sekunde lang gehalten wird.	1. Netzschalter wurde nicht lang genug betätigt.	1. Betätigen Sie den Netzschalter und halten Sie ihn 1 Sekunde lang.
	2. Externe Stromversorgung ist unterbrochen und es ist kein geladener Akku installiert.	2. Schliessen Sie das Gerät an die externe Stromversorgung an oder installieren Sie einen geladenen Akku.
	3. Gerätefehlfunktion.	3. Kontaktieren Sie Ihren DeVilbiss-Betreuer.
Gerät funktioniert nicht. Leuchte „Externe Stromversorgung“ blinkt und Warnton ertönt. Alarm „Stromausfall“ wird aktiviert.	1. Wechselstromnetzkabel ist nicht korrekt in Wandsteckdose eingesteckt oder Gleichstromadapter ist nicht angeschlossen.	1. Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels an die Wandsteckdose und die Verbindung des Adapters zum Gerät.
	2. Geladener Akku ist nicht installiert oder Akku ist defekt.	2. Installieren Sie den geladenen Akku oder bestellen Sie einen Ersatzakku bei Ihrem Fachhändler.
	3. Stromversorgung der Wandsteckdose ist unterbrochen.	3. Überprüfen Sie die Sicherung vor Ort und schalten Sie sie ggf. neu ein. Verwenden Sie eine andere Steckdose, wenn das Problem erneut auftritt.
	4. Wechselstromadapter ist gestört.	4. Kontaktieren Sie Ihren DeVilbiss-Betreuer.
	5. Gleichstromzubehörsteckdose ist gestört.	5. Überprüfen Sie die Fahrzeugsicherung.
	6. Gleichstromadapter ist gestört.	6. Kontaktieren Sie Ihren DeVilbiss-Betreuer.
Leuchte „Kein Atemzug erfasst“ leuchtet und der Warnton ertönt (nur PulseDose-Modus). Das Gerät war auf den PulseDose-Modus eingestellt und hat auf den CF-Modus gewechselt, weil kein Atemzug erfasst wurde.	1. Kanüle oder Sauerstoffschlauch sind blockiert.	1. Trennen Sie die Kanüle. Falls der ordnungsgemässe Sauerstoffstrom wiederhergestellt wird, müssen Sie die Kanüle reinigen oder austauschen. Trennen Sie den Sauerstoffschlauch am Sauerstoffausgang. Falls der ordnungsgemässe Sauerstoffstrom wiederhergestellt wird, müssen Sie den Sauerstoffschlauch auf Blockierung oder Knicke überprüfen. Tauschen Sie ihn ggf. aus.
	2. Kanüle ist nicht richtig eingeführt.	2. Prüfen Sie alle Kanülenanschlüsse, um festen Sitz sicherzustellen, und passen Sie die Kanüle so an, dass sie komfortabel in Ihre Nase passt. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche keine Knicke aufweisen.
	3. Schlauch/Kanüle ist zu lang.	3. Ersetzen Sie Kanüle/Schlauch durch eine kürzere Version.
	4. Befeuchter ist angeschlossen.	4. Trennen Sie den Befeuchter
	5. Niedrigflusskanüle wird verwendet.	5. Ersetzen Sie die Kanüle durch eine Standardkanüle.
	6. Anschluss für atmosphärischen Druck ist blockiert.	6. Entfernen Sie die Blockierung.
	7. PulseDose-Modus ist nicht für Patienten geeignet. **HINWEIS–***Das Gerät wechselt automatisch in den CF-Modus, wenn das Problem nicht behoben wird.*	7. Verwenden Sie den CF-Modus für Patienten, die die Reaktion des Geräts nicht auslösen können (z. B. bei Mundatmung mit geschlossenem, weichem Gaumen).
Flowrate kann nicht eingestellt/geändert werden.	1. Flowrate wurde von Ihrem Betreuer gesperrt.	1. Kontaktieren Sie Ihren DeVilbiss-Betreuer.
	2. Gerätefehlfunktion.	2. Kontaktieren Sie Ihren DeVilbiss-Betreuer.
Gelbe Leuchte „Geringe Sauerstoffversorgung“ leuchtet. **ODER** Die rote Leuchte „Wartung erforderlich“ leuchtet und ein Warnton ertönt. Die Leuchten „Externe Stromversorgung“ und/oder „Akkuladezustand“ leuchten. Gerät funktioniert.	1. Luftfilter ist blockiert.	1. Überprüfen Sie den Luftfilter. Wenn der Filter verschmutzt ist, reinigen Sie ihn gemäss den Reinigungsanweisungen.
	2. Luftausgang ist blockiert.	2. Überprüfen Sie den Luftausgangsbereich, um sicherzustellen, dass der Luftausgang nicht blockiert ist.

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Leuchte „Wartung erforderlich“ leuchtet auf. Die Leuchten „Externe Stromversorgung“ und/oder „Akkuladezustand“ leuchten. Warnton ertönt. Gerät funktioniert nicht.	1. Luftfilter ist blockiert.	1. Überprüfen Sie den Luftfilter. Wenn der Filter verschmutzt ist, reinigen Sie ihn gemäss den Reinigungsanweisungen.
	2. Luftausgang ist blockiert.	2. Überprüfen Sie den Luftausgangsbereich, um sicherzustellen, dass der Luftausgang nicht blockiert ist.
	3. Gerät ist überhitzt.	3a. Lassen Sie das Gerät abkühlen und versuchen Sie es erneut. 3b. Stellen Sie das Gerät an einem kühleren Standort auf.
Der Alarm „Stromausfall“ wird aktiviert (Leuchte „Externe Stromversorgung“ blinkt und ein Warnton ertönt).	1. Akku ist vollständig entladen.	1. Laden Sie den Akku auf.
	2. Die externe Stromversorgung wurde unterbrochen und es ist kein Akku installiert.	2. Installieren Sie den Akku oder schliessen Sie das Gerät an die externe Stromversorgung an.
Leuchte „Wartung erforderlich“ blinkt. Leuchte „Sauerstoffstrom“ blinkt. Warnton ertönt. Gerät funktioniert.	1. Kanüle oder Sauerstoffschlauch blockiert oder defekt.	1. Trennen Sie die Kanüle. Falls der ordnungsgemässe Sauerstoffstrom wiederhergestellt wird, müssen Sie die Kanüle reinigen oder austauschen. Trennen Sie den Sauerstoffschlauch am Sauerstoffausgang. Falls der ordnungsgemässe Sauerstoffstrom wiederhergestellt wird, müssen Sie den Sauerstoffschlauch auf Blockierung oder Knicke überprüfen. Tauschen Sie ihn ggf. aus.
Gerät funktioniert bei geladenem Akku nicht. Alarm „Stromausfall“ ist aktiviert.	1. Akku überhitzt.	1. Lassen Sie den Akku abkühlen.
Gleichstromadapter ist angeschlossen. Gerät läuft mit Akku oder funktioniert nicht. Leuchte „Externe Stromversorgung“ leuchtet nicht.	1. Verbindung zur Gleichstromversorgung ist gestört.	1. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss für das Gleichstromzubehör sauber ist und eine ordnungsgemässe Verbindung hergestellt werden kann. Stecken Sie das andere Ende des Gleichstromadapters in den Anschluss für Gleichstromzubehör des Fahrzeugs ein.
	2. Fahrzeugstromquelle (Fahrzeugzubehöranschluss) ist zu schwach für Gleichstromadapter.	2. Wenn die Fahrzeugstromquelle zu schwach für den Gleichstromadapter ist, schaltet das iGo-System auf Akkubetrieb um (wenn vorhanden) oder unterbricht den Betrieb, bis die Stromversorgung wieder hergestellt ist.
	3. Fahrzeugsicherung ist durchgebrannt.	3. Überprüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie ggf. aus.
Unterste Leuchte „Akkuladezustand“ leuchtet gelb. Ein Warnton ertönt.	1. Akku muss geladen werden.	1. Schliessen Sie das Gerät an die Wechselstromversorgung an oder ersetzen Sie den entladenen Akku durch einen geladenen Akku.
		2. Schliessen Sie das Gerät an den Anschluss für das Gleichstromzubehör an, um es zu betreiben (Akku wird mit Gleichstrom nicht aufgeladen).
Die Leuchten „Akkuladezustand“ zeigen nie volle Ladung an.	1. Akku muss überholt werden.	1. Entladen Sie den Akku ganz und laden Sie ihn dann erneut.
	2. Akku ist gestört.	2. Kontaktieren Sie Ihren DeVilbiss-Betreuer.
Gelbe Leuchte „Akkuladezustand“ blinkt.	1. Das Gerät verfügt über eine integrierte Akkutestvorrichtung und das Akkupack wird getestet.	1. Wenn die Leuchte länger als 5 Minuten blinkt, ist der Akku gestört. Kontaktieren Sie Ihren DeVilbiss-Betreuer, um einen Ersatzakku zu bestellen.
Bei Betrieb mit dem Gleichstromadapter ertönen regelmässige Warntöne.	1. Fahrzeug läuft nicht.	1. Lassen Sie das Fahrzeug an.
	2. Verbindung zur Gleichstromversorgung ist gestört.	2. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss für das Gleichstromzubehör sauber ist und eine ordnungsgemässe Verbindung hergestellt werden kann. Stecken Sie den Gleichstromadapter in den Anschluss für das Gleichstromzubehör des Fahrzeugs ein.
	3. Fahrzeugelektrik ist überlastet oder gestört.	3. Lassen Sie die Fahrzeugelektrik mit angeschlossenem iGo-System von einem qualifizierten Kfz-Techniker überprüfen.
Batterie fast erschöpft.	1. Akku muss überholt werden.	1. Entladen Sie den Akku vollständig und laden Sie ihn dann zu 100 %.
	2. Luftfilter ist blockiert.	2. Überprüfen Sie den Luftfilter. Wenn der Filter verschmutzt ist, reinigen Sie ihn gemäss den Reinigungsanweisungen.
	3. Luftausgang ist blockiert.	3. Überprüfen Sie den Luftausgangsbereich, um sicherzustellen, dass der Luftausgang nicht blockiert ist.
	4. Ansaugfiltergeräuschdämpfer ist blockiert.	4. Tauschen Sie den Ansauggeräuschdämpfer/-filter aus.
Bei allen anderen Problemen mit dem iGo-System.		1. Schalten Sie Ihr Gerät aus und verwenden Sie Ihr Reservesauerstoffsystem. Kontaktieren Sie Ihren DeVilbiss-Betreuer unverzüglich.

PFLEGE IHRES TRAGBAREN DEVILBISS iGO-SAUERSTOFFSYSTEMS

ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus und trennen Sie es von der Wechsel- bzw. Gleichstromversorgung.

Verwenden Sie keine Schmiermittel, Öl oder Fett.

Luftfilter

Der Luftfilter muss mindestens einmal pro Woche gereinigt werden. Führen Sie zum Reinigen die folgenden Schritte aus:

1. Entfernen Sie den Luftfilter.
2. Waschen Sie ihn in einer Lösung aus warmem Wasser und Geschirrspülmittel.
3. Spülen Sie den Filter gründlich mit heissem Leitungswasser und lassen Sie ihn an der Luft trocknen. Vor dem Wiedereinbau sollte der Filter vollständig trocknen.

   VORSICHT–*Um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden, sollten Sie nicht versuchen, das Gerät ohne Filter oder mit feuchtem Filter zu betreiben.*

   HINWEIS–*Das Gerät hat einen internen Ansaugfilter, der von einem qualifizierten Anbieter oder Techniker alle 3 Jahre überprüft werden muss.*

Wechselstromadapter und Netzkabel/Gleichstromadapter

Die Adapter und Netzkabel sollte je nach Bedarf gereinigt werden. Führen Sie zum Reinigen die folgenden Schritte aus:

1. Trennen Sie vor der Reinigung die Netzkabel vom iGo-System.
2. Reinigen Sie die Netzkabel mit einem mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch und wischen Sie sie trocken.

Kanüle/Maske, Schlauch und Befeuchterflasche

Kanüle/Maske, Schlauch und Befeuchterflasche gemäss Herstellerangaben reinigen und ersetzen.

Äussere Abdeckungen und DeVilbiss-Akku

ACHTUNG

Nehmen Sie die iGo-Abdeckungen nicht ab, da sonst die Gefahr von Stromschlägen besteht. Die Abdeckungen sind nur von qualifizierten DeVilbiss-Betreuern zu entfernen. Bringen Sie Flüssigkeiten nicht direkt auf die Abdeckungen auf und verwenden Sie keine Lösungs- oder Reinigungsmittel auf Petroleumbasis.

Von der Verwendung aggressiver Chemikalien, u. a. Alkohol, wird abgeraten. Ist eine Bakterien abtötende Reinigung erforderlich, ist ein alkoholfreies Produkt zu verwenden, um versehentliche Beschädigungen zu vermeiden.

Die Aussenabdeckungen und der Akku sind nach Bedarf zu reinigen. Führen Sie zum Reinigen die folgenden Schritte aus:

1. Der Akku sollte installiert bleiben und mit den Abdeckungen abgewischt werden. Wenn der Akku entfernt wird, reinigen Sie das Akkufach und den Akku nur mit einem trockenen Tuch.
2. Reinigen Sie das iGo-Gehäuse mit einem mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch und wischen Sie es trocken.

Wenn das Gerät ansteckenden Pathogenen ausgesetzt war, wenden Sie sich an Ihren authorisierten Dienstleister, um Anweisungen zu erhalten.

Rollgestell und demontierbarer Wagen

Das Rollgestell und/oder der Wagen sind nach Bedarf zu reinigen. Führen Sie zum Reinigen die folgenden Schritte aus:

1. Entfernen Sie das iGo-System vor dem Reinigen aus dem Gestell bzw. Wagen.
2. Reinigen Sie Gestell bzw. Wagen mit einem mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch und wischen Sie sie trocken.

Akkuaufbewahrung

Bewahren Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort auf, wenn er nicht verwendet wird.

Akkuentsorgung / Entsorgung von Gerät und Zubehör

Ihr Akku ist wieder aufladbar und kann recycelt werden. Beachten Sie örtliche Behörden- und Recyclingvorschriften zur Entsorgung der Gerätekomponenten. Entsorgen Sie den wieder aufladbaren Akku nicht. Kontaktieren Sie Ihren DeVilbiss-Betreuer vor Entsorgung des Akkus oder anderer iGo-Komponenten.

REINIGUNG UND DESINFEKTION BEI PATIENTENWECHSEL

Bei Medizinprodukten, die bereits bei einem Patienten angewendet wurden, ist immer (solange das Gegenteil nicht nachgewiesen wurde) von einer Kontamination mit vermehrungsfähigen humanpathogenen Keimen auszugehen und der nächste Patient, Anwender oder Dritte durch eine entsprechende Handhabung und Aufbereitung zu schützen.

Deshalb müssen beim Wechsel des Patienten Personen beim Transport und Handhabung des Gerätes geschützt und das Gerät vor dem Wiedereinsatz zum Schutz des nächsten Patienten von entsprechend geschultem Personal vollständig aufbereitet werden, d.h. gereinigt und desinfiziert werden. Diese vollständige Aufbereitung darf nur vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Dritten vorgenommen werden.

HINWEIS*: Wenn die nachfolgend beschriebene vollständige Aufbereitung des Konzentrators durch den vom Hersteller autorisierten Dritten nicht möglich ist darf das Gerät nicht bei einem anderen Patienten eingesetzt werden!*

DeVilbiss Healthcare empfiehlt zwischen Einsätzen bei unterschiedlichen Patienten mindestens die folgenden Maßnahmen durch den Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Dritten durchzuführen.

HINWEIS*: wenn zu diesem Zeitpunkt eine vorbeugende Wartung fällig ist, sind diese Maßnahmen zusätzlich zu den Wartungsmaßnahmen durchzuführen.*

1. Entsorgen Sie alle Zubehörkomponenten, die nicht zu Wiederverwendung geeignet sind d.h. insbesondere Sauerstoffschlauch, Nasenkanüle/Maske, Sauerstoffauslassanschluss und den Befeuchter.
2. **ACHTUNG: Der Konzentrator muss für den nächsten Schritt vom Netz getrennt sein:** Öffnen Sie den Konzentrator und entfernen alle Staubablagerungen im Inneren des Gehäuse mit einem geeigneten Staubsauger
3. Reinigen und desinfizieren Sie alle Gehäuseteile von innen und von außen und das Anschlusskabel mit einem geeigneten Desinfektionsmittel, z.B. Microbac Forte, Terralin®, Aldahol, Cidex OPA oder Peract.
4. Prüfen Sie das Anschlusskabel, die Steckverbindung auf der Rückseite des Gerätes, den Netzschalter, den Sicherungshalter und die Leuchtanzeige auf mögliche Beschädigungen.
5. Tauschen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Komponenten aus.

6. Ersetzen Sie den Gehäuseluftfilter auf der Rückseite des Gerätes.
7. Überprüfen Sie die Sauerstoffkonzentration. Wenn das Gerät innerhalb der Spezifikation liegt, braucht der Einlass-Bakterienfilter mit verlängerter Lebensdauer zwischen verschiedenen Patienten nicht ersetzt werden. Wenn die Konzentration außerhalb der Spezifikation liegt, siehe Abschnitt Fehlersuche.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (H x B x T) .... 38,0 cm x 28,0 cm x 20,0 cm
Gewicht .... 8,6 kg mit Akku 7,0 kg ohne Akku
Flowrateneinstellungen .... 1 bis 6 im PulseDose-Modus 1 bis 3 l/min. im CF-Modus
Maximaler empfohlener kontinuierlicher Sauerstoffstrom (bei einem Ausgangsnenndruck von 0 bis 7 kPa) .... 3 l/min.
Maximale Atemfrequenz (nur PulseDose-Modus) .... 40 Atemzüge pro Minute bei Einstellung 1–4
37 Atemzüge pro Minute bei Einstellung 5
31 Atemzüge pro Minute bei Einstellung 6
Sauerstoffkonzentration .... 91 % ± 3 % für alle Flowrateneinstellungen
Maximaler Systemdruck .... 103,5 kPa
Sauerstoffausgangsdruck .... 34,5 ± 7 kPa
Betriebstemperatur .... 5 °C bis 40 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit .... 10 %–95 % bei 28 °C Taupunkt
Transport- und Lagertemperatur .... -20 °C bis +60 °C
Transport- und Lagerfeuchtigkeit .... 10 %-95 %, nicht kondensierend
Transport und Lagerung bei atmosphärischem Druck (bei nominaler Temperatur und Luftfeuchtigkeit) (geprüft bei ca. 933 hPa) .... 640 hPa - 1010 hPa
Höhe über dem Meeresspiegel (geprüft bei ca. 933 hPa) .... 0–4.000 Meter
Geräuschdruckpegel .... 40 dBA bei 3 im PulseDose-Modus
Maximaler Schalldruckpegel im Batteriebetrieb (Vorderseite) bei 3 l/min. im CF-Modus .... 48 dBA
Maximaler Schalldruckpegel gemäss ISO 8359 .... 55 dBA
Druckentlastungsmechanismus .... 138 kPa ± 20 %
OSD-Stellpunkte .... ≥ 84 % - Normale Leuchte (grün)
76-83 % - Leuchte geringe Sauerstoffversorgung (gelb)
≤ 75 % - Leuchte Wartung erforderlich (rot) und Warnton
Geräteklassifikation .... Klasse 1, Anwendungsteil der Schutzklasse BF, IPX1 (nur Batteriebetrieb), IPX0 (WS- und GS-Betrieb)
Der iGo Sauerstoffkonzentrator erfüllt die Norm RTCA/DO-160F - Abschnitt 21 der Klasse M zum **Batteriebetrieb nur zur Nutzung der Fluggesellschaft**.

Stromversorgung:
DeVilbiss-Akku (Lithiumionen) .... 8,8 Amperestunden
Eingangsspannungsbereich Wechselstromadapter .... 100-250 Vac, 50/60 Hz
Gleichstromadapter .... 12-Volt-System mit Masse (Fahrzeug)

Herstellerinformationen zu den Adaptern:
Wechselstromadapter .... Jerome Industries Modell Nr. WSX828M, Autec Modell Nr. DT-EM250-2805
Gleichstromadapter .... EDAC, Modell ED1010E

Warntöne:
- Stromausfall
- Entladener Akku
- Geringe Sauerstoffausgabe
- Hohe / geringe Flowrate
- Kein Atemzug erfasst im PulseDose-Modus
- Übertemperatur
- Gerätefehlfunktion

ACHTUNG–*Bei Transfer Ihres iGo-Systems aus einer Umgebung mit extremen Bedingungen ist ausreichend abzuwarten, bis das iGo-System sich an die empfohlenen Betriebsbedingungen angepasst hat. Der Betrieb Ihres iGo-Systems unter anderen als den empfohlenen Betriebsbedingungen kann die Leistung beeinträchtigen, Schäden verursachen und zum Erlöschen der Garantie führen.*

Technische Änderungen vorbehalten.

DeVilbiss stellt auf Anfrage Schaltpläne, Stücklisten und ähnliche Dokumente zur Verfügung.

DEVILBISS-ANLEITUNG UND HERSTELLERERKLÄRUNG

WARNUNG

Bei medizinischen elektrischen Geräten sind bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit besondere Vorsichtsmassnahmen zu beachten. Sie müssen in Übereinstimmung mit den Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) in den Begleitdokumenten installiert und in Betrieb genommen werden.

Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte können medizinische elektrische Geräte beeinflussen.

Das Gerät bzw. System darf nicht neben, unter oder über anderen Geräten betrieben werden. Wenn es jedoch neben, unter oder über anderen Geräten betrieben werden muss, ist das Gerät bzw. System entsprechend zu beobachten, um den normalen Betrieb in der beabsichtigten Konfiguration zu bestätigen.

HINWEIS–*Die EMV-Tabellen und anderen Richtlinien liefern dem Kunden oder Benutzer Informationen, die entscheidend für die Feststellung der Eignung des Geräts oder Systems für die elektromagnetische Nutzungsumgebung sind. Sie bieten ebenfalls wichtige Informationen für das Management der elektromagnetischen Nutzungsumgebung, um zu gewährleisten, dass das Gerät oder System seinen beabsichtigten Zweck ohne Beeinträchtigung anderer Geräte oder Systeme oder nichtmedizinischer elektrischer Geräte erfüllen kann.*

Richtlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Emissionen		
Dieses Gerät ist für die Verwendung in der unten spezifizierten elektromagnetischen Umgebung bestimmt Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Benutzer dieses Gerätes hat sicherzustellen, dass es in einer derartigen Umgebung verwendet wird.		
Emissionstest	**Compliance**	**Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien**
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Dieses Gerät verwendet HF-Energie ausschliesslich für interne Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr niedrig und Störungen bei in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten unwahrscheinlich.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Dieses Gerät ist geeignet für die Verwendung in allen Einrichtungen, auch zu Hause, und in allen Einrichtungen, die an das öffentliche Stromnetz angeschlossen sind, das private Haushalte versorgt.
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse B	
Spannungsschwankungen / Flicker	Konform	

Richtlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit			
Dieses Gerät ist für die Verwendung in der unten spezifizierten elektromagnetischen Umgebung bestimmt Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Benutzer dieses Gerätes hat sicherzustellen, dass es in einer derartigen Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeitstest	**Teststufe IEC60601**	**Compliance-Niveau**	**Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien**
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±6 kV Kontakt ±8 kV Luft	Konform	Fussböden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Ist der Boden mit synthetischem Material ausgelegt, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Abgestrahlte HF IEC 61000-4-3	3 V/m 80MHz bis 2,7 GHz	Konform	Die durch eine elektromagnetische Untersuchung vor Ort ermittelten Feldstärken ausserhalb abgeschirmter stationärer HF-Sender sollten weniger als 3 V/m betragen. Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind:
Leitungsgeführte HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	Konform	
Elektrische schnelle Störimpulse IEC 61000-4-4	± 2kV Netzleitung ±1 kV E/A-Leitungen	Konform	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Gewerbe- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stossspannungen IEC 61000-4-5	± 1kV Gegentakt ±2 kV Gleichtakt	Konform	
Netzfrequente Magnetfelder IEC 61000-4-8	3 A/m	Konform	Netzfrequente Magnetfelder sollten auf einem für normale Gewerbe- bzw. Krankenhausumgebungen typischen Niveau liegen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	> 95 % Einbruch 0,5 für Zyklen 60 % Einbruch für 5 Zyklen 70 % Einbruch für 25 Zyklen 95 % Einbruch für 5 Sekunden	Konform	Die Qualität der Stromversorgung muss der einer normalen Gewerbe-.bzw. Krankenhausumgebung.entsprechen. Muss das Gerät auch bei Unterbrechungen der Stromzufuhr ununterbrochen in Betrieb bleiben, sollte es an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder Batterie angeschlossen.sein.



DeVilbiss Healthcare LLC
100 DeVilbiss Drive
Somerset, PA 15501-2125
USA
800-338-1988 • 814-443-4881

DeVilbiss Healthcare Ltd
Unit 3, Bloomfield Park
Bloomfield Road
Tipton, West Midlands, DY4 9AP
UNITED KINGDOM
+44 (0) 121 521 3140

DeVilbiss Healthcare Pty. Limited
15 Carrington Road, Unit 8
Castle Hill NSW 2154
AUSTRALIA
+61-2-9899-3144

DeVilbiss Healthcare SAS
13/17, Rue Joseph Priestley
37100 Tours
FRANCE
+33 (0) 2 47 42 99 42



0044

DeVilbiss Healthcare GmbH
Kamenzer Straße 3
68309 Mannheim
GERMANY
+49 (0) 621-178-98-0

DeVilbiss Healthcare LLC • 100 DeVilbiss Drive • Somerset, PA 15501 • USA
800-338-1988 • 814-443-4881 • www.DeVilbissHealthcare.com

A-306-DE Rev. B